

Hockey**ORV geht als
Herbstmeister
in die Pause**

Offenbach (stü) ■ Die Hockey-Frauen des Offenbacher RV haben am fünften Spieltag der Oberliga Hessen endlich den ersten Sieg eingefahren. Das Team gewann das Kellerduell beim punktlosen Tabellenletzten Fechenheim 1:0.

Die Offenbacherinnen zeigten vor allem in kämpferischer Hinsicht eine Steigerung und erzielten bereits in der ersten Hälfte zwei Tore, die jedoch nicht anerkannt wurden. In der 47. Minute war es dann aber soweit: Claudia Armanski erzielte nach Zuspiel von Daniela Rieth mit einem satten Schuss den Treffer zum letztlich verdienten 1:0-Sieg.

ORV: Heck, Armanski, Wendler, Seidewitz, Nungesser, Borgnis, Buntrock, Bürkle, Eskericic, von Kiedrowski, Neunherz, Eisel - **Tor:** 0:1 Armanski (47.)

1. SC Frankfurt 80 II	5	23:3	15
2. Rüsselsheimer RK II	4	13:1	8
3. TEC Darmstadt	4	6:3	7
4. Vorwärts Frankfurt	4	5:8	4
5. Eintracht Frankfurt II	3	2:6	4
6. Offenbacher RV	5	3:17	4
7. Wiesbadener THC	4	4:5	2
8. HC Fechenheim	5	0:13	0

MÄNNER**1. Verbandsliga**

HC Limburg - Offenbacher RV 1:3 (1:1). Der ORV geht nach dem fünften Sieg im fünften Spiel als Herbstmeister in die Winterpause. Die Offenbacher mussten nicht nur drei Ausfälle kompensieren, sondern nach 27 Minuten einem Rückstand hinterherlaufen. Mit zwei Toren kurz vor und kurz nach der Pause schaffte der ORV aber die Wende. Limburg drängte nun auf den Ausgleich. Ohne Erfolg. Stattdessen fiel in der 67. Minute mit dem 3:1 die Entscheidung. Martin Rose zeigte sich zufrieden. „Das war wohl eine unserer besten Leistungen in den letzten Jahren“, lobte der Trainer

ORV: P. Pfaff, O. Pfaff, Schreiner, Schneider, Schlee, Petersen, Trinkel, Rosskopf, Medem, Tröller, Cappel, Weiknecht, Wollnik

1. Offenbacher RV	5	19:3	15
2. TEC Darmstadt II	5	16:8	12
3. Limburger HC II	5	8:6	10
4. SC Frankfurt 80 IV	5	13:8	6
5. DHC Wiesbaden	5	12:10	6
6. TSV Sachsenhausen	5	15:9	5
7. Vorwärts Frankfurt II	5	9:21	4
8. SKG Frankfurt	5	5:32	0

2. Verbandsliga

Offenbacher RV 1b - SaFo Frankfurt 0:5. Mit nur neun Feldspielern hatte der ORV gegen die routinierten Gäste keine Chance.

ORV: Jansohn, Graf, Siegler, Neunherz, Kallmeyer, Krämer, Mar. Stolz, Man. Stolz, Sellin